

Ranshofen, 04.06.2020

AMAG erfolgreich nach japanischer Industriennorm zertifiziert

- **Erster europäischer Aluminiumproduzent mit JIS-Zertifizierung (Japanese Industrial Standards)**
- **Erweiterung des Produktportfolios für den japanischen Markt**
- **Anschaffung einer speziellen Zugprüfmaschine zur Erfüllung der besonderen JIS-Anforderungen**

Als erstem europäischen Aluminiumproduzenten ist es der AMAG gelungen, sich für das "JIS Mark" nach den Japanischen Industriestandards JIS (Japanese Industrial Standards) zu qualifizieren. Dieser Erfolg ermöglicht es der AMAG nun, ihr Produktportfolio für den japanischen Markt zu erweitern. Zukünftig können Aluminiumbleche und -platten auch für Projekte geliefert werden, für die eine Zertifizierung zwingend erforderlich ist.

Im Rahmen des umfangreichen Qualifikationsprozesses wurden nicht nur zahlreiche Dokumente von der zuständigen japanischen Behörde überprüft, sondern auch der verantwortliche AMAG-Qualitätsmanager speziell vor Ort in Tokyo geschult. Darüber hinaus wurden zwei Audits bei der AMAG in Ranshofen durchgeführt. Um den von der europäischen Norm etwas abweichenden JIS-Vorgaben zur Materialprüfung entsprechen zu können, schaffte die AMAG eine eigens dafür ausgelegte Zugprüfmaschine an.

"Mehr als irgendwo sonst auf der Welt, bestimmt in Japan das Thema Qualität das Geschäft. Wir sind daher besonders stolz, den hohen Anforderungen, die an JIS-Zertifikatswerber gestellt werden, gerecht geworden zu sein", so Gerald Mayer, AMAG CEO.

Die erfolgreiche Zertifizierung untermauert einmal mehr das bestehende, hohe Qualitätsniveau der AMAG und ist gleichzeitig Ansporn zur kontinuierlichen Verbesserung der angebotenen Leistungen.

Bilder:

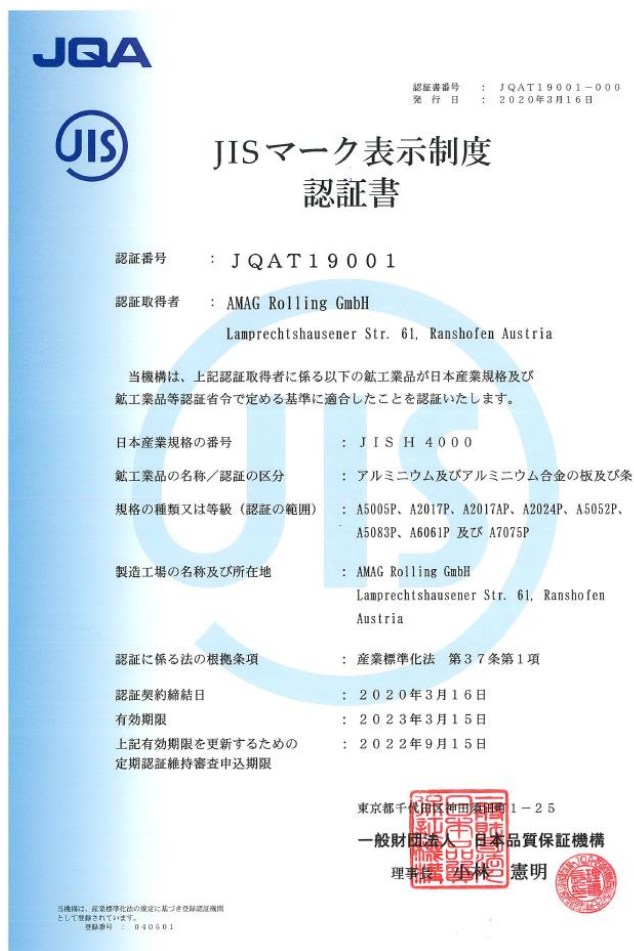


Bild 1: JIS-Zertifikat

Über die AMAG Gruppe

Die AMAG ist ein führender österreichischer Premiumanbieter von qualitativ hochwertigen Aluminiumguss- und -walzprodukten, die in verschiedensten Industrien wie der Flugzeug-, Automobil-, Sportartikel-, Beleuchtungs-, Maschinenbau-, Bau- und Verpackungsindustrie eingesetzt werden. In der kanadischen Elektrolyse Alouette, an der die AMAG mit 20 Prozent beteiligt ist, wird hochwertiges Primäraluminium mit vorbildlicher Ökobilanz produziert.

Rückfragehinweis

Leopold Pöcksteiner
Leitung Konzernkommunikation und Marketing
AMAG Austria Metall AG
Lamprechtshausenerstraße 61
5282 Ranshofen, Austria
Tel.: +43 (0) 7722-801-2205
Email: publicrelations@amag.at
Website: www.amag.at

Folgen Sie uns auf Facebook, LinkedIn & Xing!



Hinweis

Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Prognosen, Planungen und zukunftsbezogenen Einschätzungen und Aussagen wurden auf Basis aller der AMAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen. Sollten die den Prognosen zugrunde liegenden Annahmen nicht eintreffen, Zielsetzungen nicht erreicht werden oder Risiken eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den zurzeit erwarteten Ergebnissen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Prognosen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse weiterzuentwickeln.

Diese Veröffentlichung wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Übermittlungs- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Diese Veröffentlichung ist auch in englischer Sprache verfügbar, wobei in Zweifelsfällen die deutschsprachige Version maßgeblich ist.